

Funksteuerung SF19 am Motor anklemmen

Motorkabel
ablängen,
abmanteln
und
abisolieren

max. 25
ca. 5

Motorkabel
nach
Anschlussbild
anschießen

WICHTIG!
Kabeleinführung
muss richtig
eingelegt sein,
der Kabelmantel
muss vom Steg des
Deckels gedrückt
werden.

Deckel auf das
Gehäuse
schrauben.

Funksteuerung SF19 im Rolladenkasten
verschrauben oder mit doppel-
seitigem Klebeband ankleben.
Wenn die Befestigungsglaschen
nicht benötigt werden, können
sie abgebrochen
werden.

Antennenkabel biegen, nicht
knicken, nicht auf die
gesamte Länge an
Metall anlegen.

Funktionsweise:



Technische Daten:

Netzspannung: 230 V 50 Hz
Schaltleistung: max. 500 VA
Eigenverbrauch: ca. 0.4 W
Fahrzeitbegrenzung: 90 Sek.
Umgebungstemperatur: -20° bis +70°C
Frequenz: 433 MHz

WICHTIG!
Für jeden einzeln zu bedienenden
Rolladen muss eine andere Codierung
verwendet werden.
Ebenso müssen sich die Codierungen
von Gruppen und Zentral unterscheiden.

Jeder Funkempfänger SF19 kann
3 verschiedene Befehle empfangen:

Einzel, Gruppe und Zentral
oder Einzel, Gruppe und Gruppe
oder Gruppe, Gruppe und Zentral

Zur Funktion genügt aber auch die
Zuordnung nur **eines** Befehls.

Unabhängig davon kann der Empfänger
über zwei Sensoreingänge zusätzlich von
einem Sonnen Dämmerungs -Sender, Sonnen-
Windsender oder Sender mit
Sonderfunktionen angesteuert werden.

Ein Windsender kann eingelernt werden, bei Windalarm fahren die Anlagen
hoch.
Der Windalarm ist nicht abschaltbar.

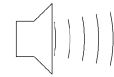
Der Rolladen wird durch Bedienen des Senders geöffnet oder geschlossen,
eine wiederholte Betätigung der selben Taste hat keine Auswirkung.
Der Motor wird nach einer Gesamtlaufzeit von 90 Sek. stromlos geschaltet.

Die Betätigung der Taste für die Gegenrichtung bewirkt bei laufendem
Rolladen bzw. innerhalb der 90 Sek. Gesamtlaufzeit ein Stoppen, bei
nochmaliger Betätigung dieser Taste beginnt der Rolladen in Gegenrichtung
zu laufen.

Hiermit erklären wir, dass die Funkanlagen der hier aufgeführten Produktserie den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden dürfen.

Die Konformitätserklärung zu diesen Geräten finden Sie unter www.siral.de.

Wir empfehlen, alle Codierungen aufzuschreiben!



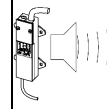
Bestätigungston von SF19

Funkcodierung für Einzel, Gruppe oder Zentral lernen

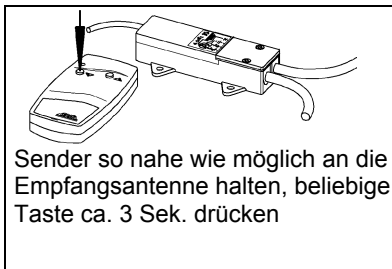
Das Lernen ist nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Die Lernfolge ist vorgegeben, als erstes wird immer ein Auf- Befehl und als zweites ein Ab-Befehl gelernt, dann verlässt der Empfänger den Lernmodus.




eigene Codierung am Sender über die Dip-Schalter 1 bis 7 einstellen. 8 + 9 haben keine Funktion




2 * lang, 4 * kurz
oder
3 * lang, 3 * kurz
oder
1 * lang, 3 * kurz




Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken

Lernmodus

1 * lang,
dann für
30 Sek.
alle 2 Sek.
1 * kurz

Sender innerhalb dieser 30 Sek. so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Auf- Taste kurz drücken


1 * lang

Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Ab- Taste kurz drücken

 1 * lang
der Empfänger hat die Codierung erlernt und den Lernmodus verlassen.


Wichtig! Bei Betätigung der zuerst eingelernten Taste muss der Rolladen öffnen.


Schließt er, muss die Laufrichtung vertauscht (siehe unten) oder der Motor umgeklammt werden.

Wird dies nicht gemacht, kann es zu unterschiedlichen Laufrichtungen bei der Zentralbedienung kommen, außerdem ist eine Sensorbetätigung nicht möglich.

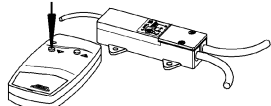
→ Zum Erlernen des Gruppen- oder Zentralbefehls wird der Vorgang mit einem anders codierten Sender wiederholt.

Es können max. 3 verschiedene Codierungen erlernt werden. Durch das Erlernen einer weiteren Codierung wird die zuletzt erlernte Codierung überschrieben.


Wird ein bereits erlernter Sender nochmals erlernt -  viele kurze Töne

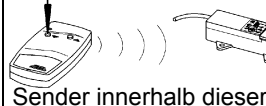
Der Lernmodus wird immer nach 30 Sek. beendet, dies wird durch  6 kurze Töne bestätigt.

Vertauschen der Laufrichtung nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich



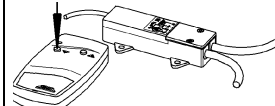
Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken

Lernmodus

1 * lang,
dann für
30 Sek.
alle 2 Sek.
1 * kurz




Sender innerhalb dieser 30 Sek. ca. 1m von der Empfangsantenne entfernt halten, Taste drücken

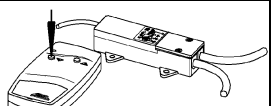

1 * lang




Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Taste drücken

 1 * lang
der Empfänger hat die Laufrichtung getauscht und den Lernmodus verlassen.

Funkcodierung für Sensoreingänge lernen innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich




Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken

Lernmodus

1 * lang,
dann für
30 Sek.
alle 2 Sek.
1 * kurz

Innerhalb dieser 30 Sek. Funkbefehl am Sensor auslösen Entfernung zur Antenne 0 bis max. Reichweite.

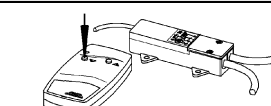


 1 * lang
der Empfänger hat die Sensoreingänge erlernt und den Lernmodus verlassen.


Wichtig!
Die Sensoreingänge sind nach dem Einlernen sofort freigeschaltet, sonst nur, wenn der Rolladen in seiner oberen Endstellung steht und die Gesamtlaufzeit (90Sek.) abgelaufen ist. Nach Netzausfall wird der gleiche Zustand hergestellt wie zuvor.

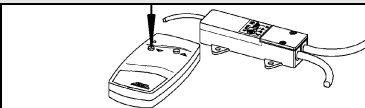
Zurücksetzen in Werkseinstellung und Löschen aller Codierungen

nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich




Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken

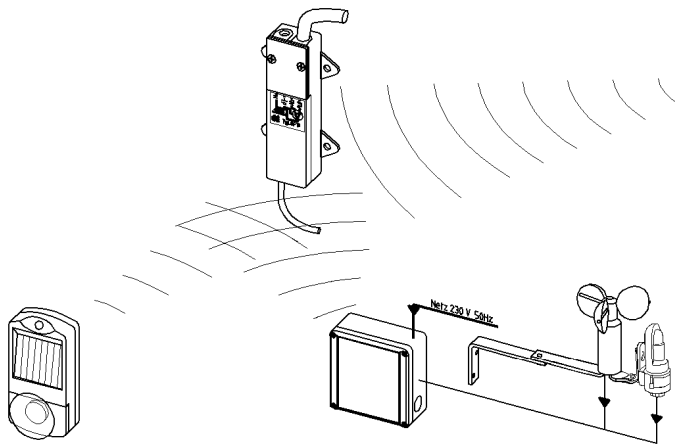

1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz



Sender innerhalb dieser 30 Sek. so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Taste ca. 5 Sek. lang drücken

 1 * sehr lange
der Empfänger wurde gelöscht

Zusatzanleitung für Sensoreingänge



6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion
Über Kanal 1 bis 4 können normale Öffnungs- oder Schließbefehle gesendet werden.
Über Kanal 5 und 6 wird ein Sensorbefehl zum Ein- oder Ausschalten der automatischen Sonnenfunktion gesendet.

Wichtiger Hinweis:

Werden z.B. ein 6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion und ein SD-Sender eingesetzt, kann die Sonderfunktion gleich codiert werden wie der SD-Sender.
In diesem Fall wird nur ein Sensoreingang belegt, es genügt auch das Einlernen von nur einem Gerät.

SD-Sender

sendet abhängig von Helligkeit:

- 1.) Sonne = herunterfahren
- 2.) Stop = bei Konfiguration als Innenfühler bleibt die Beschattung in gewünschter Höhe stehen
- 3.) Sonnenende = hochfahren
- 4.) Dämmerung = herunterfahren

Windwächter

Bei Windüberschreitung wird in regelmäßigen Abständen ein Windalarm gesendet.
Die Beschattung wird hochgefahren und bleibt 10 Min. nach dem letzten Windalarm für die manuelle Bedienung und die Sonnen- und Dämmerungsautomatik gesperrt.

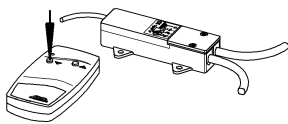
Sonnenwächter

Bei längerer Sonnenüberschreitung wird "Sonne" gesendet, die Beschattung fährt herunter.
Bei längerer Sonnenunterschreitung wird "Sonnenende" gesendet, die Beschattung fährt hoch.



= Bestätigungston von SF19

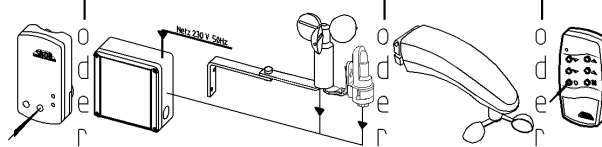
Funkcodierung für Sensoreingänge lernen nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich



Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken

Lernmodus

1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz



Innerhalb dieser 30 Sek. muss ein Funkbefehl am Sensor ausgelöst werden. Entfernung zur Antenne 0 bis max. Reichweite.

1 * lang der Empfänger hat die Sensorcodierung erlernt und den Lernmodus verlassen.

Wichtig!

Die Sensoreingänge für Sonne sind nach dem Einlernen sofort freigeschaltet, sonst nur, wenn die Beschattung in ihrer oberen Endstellung steht und die Gesamtlaufzeit (90Sek.) abgelaufen ist.
Außerdem können sie über einen 6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion abgeschaltet werden.
Nach Netzausfall wird der gleiche Zustand hergestellt wie zuvor.
Die Sensoreingänge für Wind, Regen und Sonderfunktion sind nach dem Einlernen immer freigeschaltet, sie können nicht abgeschaltet werden.

Wichtig!

Die Sensoreingänge können nur dann richtig arbeiten, wenn die Laufrichtung des Motors mit dem SF19 übereinstimmt.
Bei Betätigung der zuerst eingelernten Taste muss die Beschattung hochfahren. Schließt sie, muss die Laufrichtung vertauscht (siehe Anleitung) oder der Motor umgeklemt werden.

Die Sensoreingänge für Wind, Regen und Sonderfunktion sind nur bei SF19 vorhanden, die sich bei Netzeinschaltung mit folgendem Bestätigungston melden:

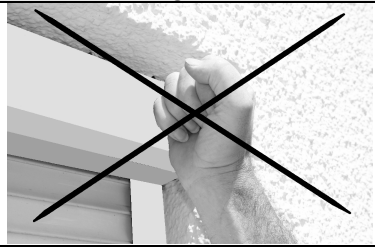


2 * lang, 4 * kurz
oder
3 * lang, 3 * kurz
oder
1 * lang, 3 * kurz

Die Vorgängerversion mit einem langen und einem kurzen Bestätigungston hat nur einen Eingang für Sonne und Dämmerung.

Wichtige Hinweise

Nicht klopfen, wenn das SF19 am Netz hängt



Wird das SF19 stark erschüttert, können sich die Relaiskontakte berühren. Bei eingeschaltetem Netz können dabei die Kontakte verschweißen. Ist das Netz abgeschaltet, führt diese Erschütterung zu keinen Problemen.

Wenn man bei ungünstiger Montage des SF19 nicht in den Lernmodus gelangt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um das Öffnen des Rollladenkastens zu verhindern.



Sender an die innere Putzleiste halten.



Sender in die Nähe des Netzanschlusskabels halten, an dem das SF19 angeschlossen ist.



Einen ca. 50cm langen, isolierten Draht z.B. 1.5² über die Stelle halten, hinter der sich das SF19 befindet. Sender direkt an den Draht halten.



Sender direkt an die Führungsschiene halten



Mit Hilfe eines isolierten Drahtes kann die Verbindung zwischen Sender und Empfänger deutlich verbessert werden.

- Einen ca. 50cm langen, isolierten Draht biegen und so durch eine Rollladenöffnung einführen, dass das Ende möglichst nahe am SF19 anliegt.
- Sender mit der vorderen Querseite direkt am herausstehenden Drahtende anlegen und senden.
- Sollte keine Verbindung herzustellen sein, muss eine andere Stellung des Drahtes versucht werden.

Sind zwei SF19 am selben Stromkreis angeschlossen und dicht nebeneinander montiert, kann es sein, dass beim Einlernen entweder beide in den Lernmodus gehen, oder das falsche.

- Mit dem Sender von einer Seite her einen Empfänger mit einer falschen Codierung oder der Zentralcodierung einlernen.
- Den eingelernten Empfänger aus einem größeren Abstand (ca. 1m) in eine Richtung betätigen (um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, kann die Laufrichtung kurz vor dem Endpunkt gewählt werden). Man hat nun 90 Sek. Zeit, um den anderen Empfänger einzulernen, weil der eingelernte Empfänger in dieser Laufzeit nie in den Lernmodus gehen kann.
- Mit der richtigen Codierung den anderen Empfänger einlernen.
- Den nun richtig eingelernten Empfänger in eine Laufrichtung betätigen, man hat nun wieder 90 Sek. Zeit, um den zuerst falsch eingelernten Empfänger zu löschen und die richtige Codierung einzulernen.

Verlässt das SF19 beim Einlernen immer wieder den Lernmodus, oder bringt viele kurze Töne als Bestätigung, dass die Sendecodierung bekannt ist:

Die mögliche Ursache kann ein Sensor sein, der in kurzen Abständen sein Signal aussendet.

- Alle Sensoren in Reichweite abschalten bzw. eine andere Betriebsart (nicht „Testbetrieb zum Einlernen der Sensorcodierung“) einstellen.